

ist mir gleich aufgefallen!"
H FOTO ZU BILD
111 (29 Cent inkl. Gebühren für: Redaktionsbeitrag) oder
www.bild.de können Sie ihr Foto oder Video direkt vom Computer

zur Kamera
hochladen. Zahl für jedes bundesweit gedruckte Foto 500 Euro, für jedes Foto,
ihrer Begleitungsbeilage erscheint, 100 Euro. Kommentieren und bewerten
Sie alle Leser-Reporter-Fotos im Foto-Forum bei www.bild.de

1414

Druck: Axel Springer AG, Offizieller Anzeigenteil
Königsplatz 11, 10249 Berlin
Leserbrief: Axel Springer AG, Bismarckstr. 34-35
10249 Hamburg, Fax: 0431 7422888
E-Mail: Leserbrief@axel-springer.de
Alle Rechte vorbehalten. Bitte immer mit Druck
verleiher BILD-Redaktionsadresse (inkl. 1. und 2. Klasse) ab
Jörg Quast, BILD-Sport-Korrespondent

Für Deutschlands beste Nachwuchs-Texter Panik-Preis von Udo Lindenberg

Von HANS BEWERSDORFF

Calw - Nanu, wer hätte das ge-
dacht! Rock-Legende Udo Lin-
denberg auf den Spuren von
Hermann Hesse („Der Steppen-
wolf“). In diesem Sommer be-
suchte Udo die wichtigsten Le-
bens-Stationen des berühmten
Schriftstellers († 1962), u. a.
sein Haus in Montagnola/Tes-
sin. In diesen für Kenner heili-
gen Stätten entstanden die gro-
ßen Werke „Demian“ und
„Siddharta“.

**UDO, DER MIT DEM STEP-
PENWOLF TANZT!**
Hermann Hesse, das Idol des
Panik-Präsidenten. Eine
Traum-Kombination, aus der
man etwas Großes machen

muss. Idee da, Udo startklar.
In Hesses Geburtsstadt Calw
(Baden-Württemberg) stellt
Lindl heute seine „Udo Lin-
denberg Stiftung“ vor. Von
hier aus will Udo die Bunte Re-
publik mit jungen Talenten
und Bands auffrischen. Wich-
tigstes Kriterium: Die Text-
qualität muss top sein - und
zwar auf Deutsch. Und so stellt
Udo sich das vor: „No Panic -
zwischen individualität und indivi-
duell. Experimentelle neue
Wege gehen, hab ich von Her-
mann gelernt, du gehörst nicht
zur stummen Armee der Nor-
malos. Wer feiern das hightige
Unikat. Kein Massen-Gesäusel
wie bei Superstars - krass und

auf die Kesse - ich lernate es bei
Hermann Hesse.“
Ende des Jahres ist Einsende-
schluss für die erste Staffel. Im
April 2008 geht Udo dann mit
den Kandidaten auf Tournee,
an 2. Juli (Geburstag von Hes-
se) gibt's dann die ersten Panik-
Preise von Udo beim Riesen-
Hermann-Hesse-Festival vor
Zigttausend in Calw.

Warum macht Udo das?
O-Ton Lindl: „Im Jahr 2050
brauchen wir keinen Rock am
Stock. Es muss weitergehen mit
jungen Textern auf die Kesse,
ganz im Stil von Hermann
Hesse. Egal, was die Radio-
Weichspüler so erzählen, die
Format-Schwachmaten, Eigen-

sinn ist höchste Tugend. Die
Spinner von heute sind die Er-
finder und Macher von morgen.
Die Fantasterei ist der Atem
fürs Morgen der Buntten Repu-
blik. Schön verrückt, Normale
gibt's genug. Guck dir die Welt
von heute an, hey, ihr Querden-
ker, es gibt genug zu tun.“

... Seid willkommen in Berlin
für Verrückten gehört da hin
konnt, wir brauchen den Wahnsinn
für Phantasten überall
mit eurem charmanen Größenhaal
und dann kriegen wir das gut mit
Aus „Seid willkommen in Berlin“
(Ulbes Hymne für das Jahr 2000)

Das Logo seiner neuen
Stiftung



Rock-Legende
Udo Lindenberg
präsentiert heute
in Calw seine
neue Stiftung